

**Freundeskreis Flüchtlingssolidarität in SI und  
Freundeskreis Mouhamed im  
Freundeskreis Flüchtlingssolidarität  
Dortmund, 2.8.2023**



**Gemeinsamer Aufruf zum Gedenken an Mouhamed Lamine Dramé und  
Demonstration gegen die Verschleppung des Prozesses!  
Ebenso gegen die faschistoide Flüchtlingspolitik der EU! Weg mit dem  
menschenverachtenden EU-Abkommen mit Tunesien anlässlich des Jahrestages der  
Ermordung von Mouhamed Lamine Dramé**

Wir protestieren mit unserer Demonstration gegen die reaktionäre Verschärfung in der Flüchtlingspolitik, die die EU-Innenminister beschlossen haben. Das Tunesien-Abkommen ist ein menschenverachtender Höhepunkt der organisierten, oft tödlichen Abweisung von Flüchtlingen an den Grenzen Europas. Die reaktionäre Vorschläge überbieten sich – zuletzt forderte Thorsten Frei von der CDU das »Individualrecht auf Asyl«, wie es im Grundgesetz verankert ist, abzuschaffen. „Ein historischer Moment zum „Schutz der Menschenrechte“ – feiert Innenministerin Nancy Faeser die Abschottungsbeschlüsse der EU. Wir lehnen die Einrichtung von Inhaftierungslagern an den EU-Außengrenzen strikt ab, die selbst Frauen und Kinder betrifft. Für das Recht auf Flucht!

Am 08.08.23 jährt sich die Erschießung von Mouhamed Lamine Dramé durch Dortmunder Polizisten zum ersten Mal. Inzwischen sind zwar fünf beteiligte Polizisten angeklagt, aber der Prozess hat nicht begonnen und das Gericht noch nicht mal einen konkreten Termin anvisiert. Wir fordern Gerechtigkeit für Mouhamed und rufen für Samstag den 12.08.23 um 14 Uhr zu einer gemeinsamen Demonstration auf. Der Gerichtsprozess muss JETZT beginnen, die Verantwortlichen für die Tötung von Mouhamed müssen verurteilt werden.

**Demonstration am 12. August 2023 um 14.00 Uhr Kurt-Piehl-Platz,  
ab 17 Uhr Konzert auf dem Kurt-Piehl-Platz.**

Wir kritisieren den Versuch der Täter-Opfer-Umkehr wenn es in einem anonymen Interview mit 4 Polizisten der Wache Nord in der BILD-Zeitung heißt : „Eine Unschuldsvermutung gibt es für uns nicht mehr, es findet eher eine bewusste Kriminalisierung von Kollegen statt.“ Das ist objektiv eine Rechtfertigung der Erschiessung von Mouhamed. Die Familie hat zu uns mehrfach eindringlich geäußert, dass sie am Prozess teilnehmen und den Ort, an dem Mouhamed getötet wurde, kennen lernen möchte.

Wir, die Unterzeichnenden rufen deshalb auf:

- **»Gerechtigkeit für Mouhamed!**
- **Kampf der faschistoiden Flüchtlingspolitik der EU! Weg mit dem menschenverachtenden EU-Abkommen mit Tunesien!!“**
- **Gerichtsverhandlung jetzt! Lückenlose Aufklärung und Bestrafung aller Verantwortlichen in Polizei und Politik für den Tod von Mouhamed Lamine Dramé!**
- **Weg mit den rassistisch-motivierten Personenkontrollen („racial-profiling“) durch die Polizei in der Dortmunder Nordstadt!**
- **Weg mit dem Polizeigesetz in NRW!**
- **Gegen wachsende Polizeigewalt und Rassismus!**
- **Für das Recht auf Flucht!**
- **Für Völkerfreundschaft und internationale Solidarität!**



## Erstunterzeichner für den Aufruf zur Demonstration und Konzert am 12.8.2023:

- Freundeskreis FlüchtlingsSolidarität
- Freundeskreis Mouhamed
- Rechtsanwalt Heinz Schmitt, Duisburg, seit 40 Jahren Verteidiger von linken und revolutionären Migranten in politischen Strafverfahren und Aufenthaltsangelegenheiten.
- Ayten Karaman, Yeni Kadın/Neue Frau, Delegierte bei der 3. Weltfrauenkonferenz in Tunis
- Andreas Kossack (IGM-Vertrauensmann),
- Meral Dogan, Mitglied des Bundesmigrationsausschusses der Ver.di
- Monika Gärtner-Engel, Internationalismusverantwortliche der MLPD
- Anna Schmid, Jugendverband REBELL
- Heinz Ratz, Schriftsteller und Musiker, Träger der Integrationsmedaille der Bundesrepublik Deutschland
- Aribert Peltz, Stahlarbeiter und IGM-Vertrauensmann
- Compania Bataclan, Band aus NRW
- Prof. Dr. Claus Melter/ Hochschule Bielefeld/ Verein Entschieden gegen Rassismus und Diskriminierung Bielefeld
- Fitz Ullmann, Internationalistisches Bündnis gegen Rechtsentwicklung, Faschismus und Krieg
- Carola Rackete, Kapitänin auf der "Sea Watch 3".
- Stefanie Augustin Deutsch-Philippinische-Freunde
- Ingrid Schween "Die Unbeugsamen Velbert/Essen"
- Sevim Frauenverband Rozerin Dortmund
- Celestine Dingkah, Southern Cameroon European Women e.V.
- Dortmunder Montagsdemo
- Brigitte Gebauer, Bundesvorstand Frauenverband Courage
- Peter Römmele, Vorsitzender des MLPD-Landesverbandes NRW
- Lisa Höchtl, Sprecherin der Montagsdemo Köln
- Alassa Mfouapon (Bundessprecher Freundeskreis FlüchtlingsSolidarität)
- Marja Spaans (Marikana)
- Helga Dolezyk-Hechler (MLPD Dortmund)
- Sarah Reißmann (Internationalistisches Bündnis),
- Klara Kossack (Jugendverband Rebell und Rotfuchsorganisation)
- Rezan Tay (für die Sprechergruppe Freundeskreis Mouhamed Dortmund)
- Armin Kolb, Sprecher Solidarität International
- ATIF (Föderation der Arbeiter aus der Türkei in Deutschland)
- ADHF - Föderation für demokratische Rechte in Deutschland
- Karl Nümmes, Liedermacher, Berlin
- Bergauf Bergkamen